

**BAUGRUNDERKUNDUNG**  
**Ergänzung zur**  
**GEOTECHNISCHEN STELLUNGNAHME**  
**vom 24.10.2022**

**BAUVORHABEN:** Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Rosenheimer Straße, Neubeuern-Altenmarkt

**AUFTRAGGEBER** Gemeinnützige Wohnungsbau- genossenschaft eG  
Brunhuberstr. 66  
83512 Wasserburg a. Inn

**PLANUNG:** Architekturbüro Schindler GbR  
Johann-Sebastian-Bach-Str. 28  
83024 Rosenheim

**DATUM:** 23.02.2024

**PROJEKT-NR.:** B225339 / K235096

**TÄTIGKEITSFELDER**

Geotechnik  
Hydrogeologie  
Grundbaustatik  
Altlasten  
Qualitätssicherung  
Deponie- und Erdbauplanung

Prüfsachverständige  
für Erd- und Grundbau  
Sachverständige  
§ 18 BBodSchG, SG 2  
Private Sachverständige  
in der Wasserwirtschaft

**POSTANSCHRIFT**

Crystal Geotechnik GmbH  
Schustergasse 14  
83512 Wasserburg

**NIEDERLASSUNGSLEITUNG**

Dipl.-Ing. Thomas Langer

**TELEFON / FAX**

08071-92278-0 / -22

**INTERNET / E-MAIL**

[www.crystal-geotechnik.de](http://www.crystal-geotechnik.de)  
[wbg@crystal-geotechnik.de](mailto:wbg@crystal-geotechnik.de)

**BANKVERBINDUNG**

Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg  
IBAN: DE40 7115 2680 0000 0012 48  
BIC: BYLADEM1WSB

AG AUGSBURG HRB 9698

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Dr.-Ing. Gerhard Gold  
Dipl.-Ing. Raphael Schneider

HAUPTSITZ UTTING AM AMMERSEE  
Crystal Geotechnik GmbH  
Hofstattstraße 28  
86919 Utting am Ammersee  
Telefon / Fax: 08806-95894-0 / -44  
E-Mail: [utting@crystal-geotechnik.de](mailto:utting@crystal-geotechnik.de)

Dipl.-Ing. Christian Posch  
(Stlv. Niederlassungsleiter)

## **VORBEMERKUNG**

Das Büro Bauer, Schlosser, Wiesner ist mit der Entwässerungsplanung für das vorliegende Projekt betraut. Zum Baugrund liegt eine Geotechnische Stellungnahme der Crystal Geotechnik GmbH vom 24.10.2022 (Proj. Nr. B225339) vor.

Folgende zusätzliche Fragestellungen wurden im Zuge der Genehmigungsplanung an uns gerichtet.

### **1 Mittlerer Hochgrundwasserstand (MHGW)**

Zur Angabe des MHGW müssen wiederum die Messdaten der amtlichen Grundwassermessstelle Redenfelden 17 herangezogen werden. Für diese Messstelle ist ein MHGW von 450,22 m NN angegeben, der 0,22 m über dem MW von 450,00 m NN liegt. Wie Sie der geotechnischen Stellungnahme entnehmen können, lag zum Erkundungszeitpunkt im Bereich des Bauvorhabens etwa ein mittlerer Grundwasserstand (ca. MW) vor.

Unter der Annahme, dass Grundwasserspiegelschwankungen der genannten Messstelle mit denen im Bereich des Bauvorhabens vergleichbar sind, ist demnach für den Bereich des Bauvorhabens von einem MHGW von 450,07-450,36 m NN auszugehen. Auf der sicheren Seite wird daher für das gesamte Baugebiet ein MHGW von 450,40 m NN vorgeschlagen.

### **2 Bemessungs-kf-Wert für Muldenversickerung**

Für die geplante Muldenversickerung sind die geringdurchlässigen Auesedimente bis zu den besser durchlässigen Flusskiesen zu durchstoßen. Bis zur Unterkante der Mulde sind dann gut durchlässige Lieferkiese einzubauen, die zumindest die Durchlässigkeit der genannten Flusskiese aufweisen.

Unter dieser Voraussetzung kann für gering bzw. unverschmutztes Oberflächenwasser als Bemessungs-kf-Wert der im Gutachten angegebene Wert der Flusskiese mit  $1 \cdot 10^{-3}$  m/s angesetzt werden.

Für die Ableitung von verunreinigtem Oberflächenwasser (z.B. aus Verkehrsflächen) wird eine Reinigung über einen bewachsenen Oberboden erforderlich. Für diesen Fall ist ein kf-Wert von  $5 \cdot 10^{-5}$  m/s anzusetzen.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.